

**Zeitschrift:** Landtechnik Schweiz

**Herausgeber:** Landtechnik Schweiz

**Band:** 45 (1983)

**Heft:** 1

**Rubrik:** Aus der Frühgeschichte der Motorisierung und Mechanisierung ; Leser schreiben

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 04.02.2026

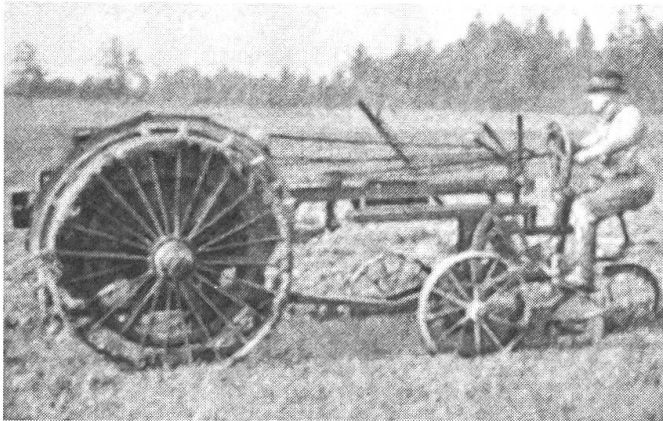
**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

# Aus der Frühgeschichte der Motorisierung und Mechanisierung

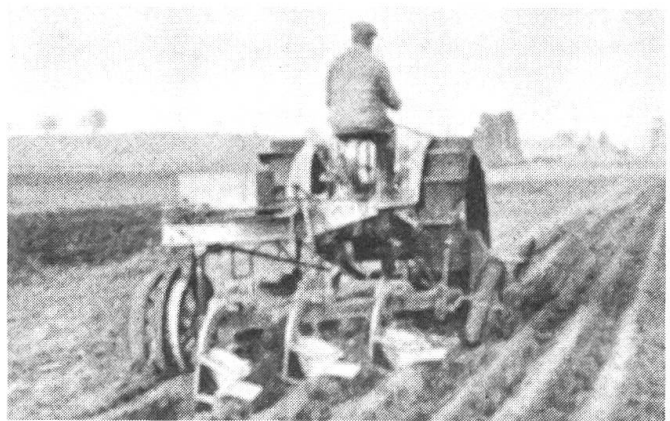
*Unter dieser Rubrik veröffentlichen wir Bilder aus den Anfängen der Motorisierung und Mechanisierung (vorderhand Zwanziger- und Dreissigerjahre). Wer ähnliche Bilder zeigen kann, ist gebeten, uns diese für kurze Zeit zur Verfügung zu stellen. Da je Nummer nur 1–2*

*Bilder gezeigt werden können, wird man sich gedulden müssen, bis das eingesandte Bild erscheint. Besten Dank für die wertvolle Mitarbeit, die selbstverständlich honoriert wird.*

*Entnommen einem Artikel von H. Beglinger († 1974), dem 1. Leiter des Technischen Dienstes SVLT.*



**Universal-Moline-Traktor**, importiert durch die Firma U. Ammann, Langenthal. Benzinmotor, 2-Zylinder, 12 PS (Furchengänger)



**Motorflug Winterthur**, konstruiert von der SLM, 18 PS. Dreirad-Traktor mit angebautem dreischarigem Ott-Pflug.

## Leser schreiben

### Titelbild in «Schweizer Landtechnik» Nr. 14/82

Als Revierförster betreue ich in der Ostschweiz ein grosses Privatwaldrevier. Daher lese ich meistens auch Ihre Zeitschrift, die sehr interessant und lehrreich gestaltet ist. Mit dem Text zum Titelbild von Nr. 14/82 weisen Sie auf die stark zunehmende Unfallhäufigkeit im Privatwald hin. Durch schlechte Ausrüstung, unüberlegtes Arbeiten, falsche Handhabung der Motorsäge und Verstoss gegen elementarste Grundregeln (z.B. direkter anstatt umgelenkter Seilzug) ist dies leider Tatsache geworden. Mit dem Titelbild zeigen Sie aber ein denkbar schlechtes Beispiel. Solche Bilder müssen aus dem Wald verschwinden, wenn es in Zukunft weniger Unfälle geben soll!

*Am Bild stelle ich folgende Mängel fest:*

- sehr schlechte Körperhaltung, krummer Rücken



- der Gehörschutz muss über die Ohren geklappt werden, damit er etwas nützt
- bei Arbeiten mit der Motorsäge sind Handschuhe zu tragen! (geringere Verletzungsgefahr und weniger Vibration)

- der Daumen der linken Hand gehört unter den Bügel(!) (geringere Rückschlag- und Verletzungsgefahr)
- bei Motorsägearbeiten sind enganliegende Kleider, wovon Hosen mit Einlagen, oder Knieschoner zu tragen; dazu gute schwere Schuhe! (bedeutend kleinere Verletzungsgefahr der Beine [Schnittwunden]).

Mit diesem Leserbrief möchte ich keine persönliche Kritik üben, sondern etwas zur Unfallverhütung im Schweizer Wald beitragen. Es würde mich sehr freuen, wenn Sie in Zukunft weitere Beiträge über persönliche Ausrüstung, einfache Holzerei oder Buchvorstellung Holzernte I und II veröffentlichen könnten. Erwin Hüppi, Revierförster.



### Wer hat das Schwein?

Bei der OLMA-Verlosung 82 der Fa. WAP AG Reinigungstechnik, Bütschwil, gewann Frau Ruth Stadler aus Jonschwil den 1. Preis – ein Jagerli.

Wir gratulieren der glücklichen Gewinnerin!  
WAP AG Reinigungstechnik, Bütschwil

## Aus den Sektionen

### Sektion Beider Basel

Anlässlich der 31. Generalversammlung vom 16. Dezember 1982 gab Präsident K. Schäfer bekannt, dass sich Geschäftsführer B. Schafröth veranlasst sehe, aus beruflichen Gründen zurückzutreten.

Der Vorstand wählte zum neuen Geschäftsführer

*Martin Löffel, Mühlackerstrasse 11,  
4402 Frenkendorf*

Tel. P 061 - 94 14 43, G 061 - 95 17 03

Herr Schafröth durfte für die vorbildliche Geschäftsführung den Dank der Generalversammlung entgegennehmen, bekräftigt durch starken Applaus. Als äusseres Andenken an die Tätigkeit bei der Sektion BB wurde ihm eine Zinnkanne übergeben.

Das Zentralsekretariat SVLT und die Redaktion LT schliessen sich diesem Dank für gute und loyale Zusammenarbeit kräftig an und begrüssen den neuen Geschäftsführer ebenso herzlich. Sie zweifeln nicht daran, dass die Zusammenarbeit auch mit ihm gut und erspriesslich sein wird.

### Sektion Zürich

#### Kantonalzürcherisches Traktoren-Geschicklichkeitsfahren in Zwillikon

Am Sonntag, den 18. Juli 1982 fand in Zwillikon bei Affoltern a.A. das Kantonalzürcherische Traktoren-Geschicklichkeitsfahren statt. Der Anlass fand beim Schützenhaus statt, wo ein aus 6 Disziplinen bestehender Geschicklichkeitsparcours ausgesteckt worden war. In jedem Feld stand ein Traktor bereit, zudem wartete als 7. Disziplin ein Fragebogen mit Theoriefragen auf die Anwärter des Geschicklichkeitsfahrens.

Die Disziplinen waren anspruchsvoll und stellten einige Anforderungen an die Teilnehmer. So galt es zum Beispiel, mit dem Traktor auf eine Wippe zu fahren und diese ins Gleichgewicht zu bringen, ohne dass der vordere oder hintere Arm während einigen Sekunden nach unten kippte (Abb. 1). Hier ging es um ein Präzisionsfahren von